

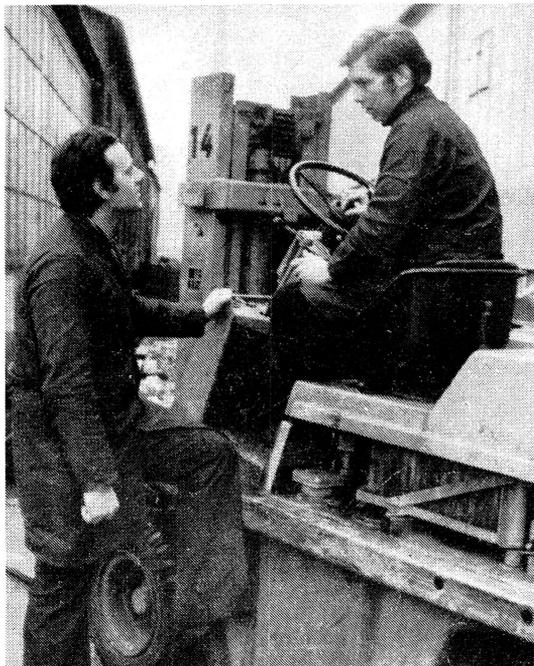
Neuerervorschlägen um Fragen unseres Parteiprogramms, um die gesicherte Zukunft im Sozialismus gegenüber der ausweglosen Lage der Werktätigen unter imperialistischen Bedingungen.

Aus der Haltung der Leiter zur Neuererbewegung können wir insofern erkennen, wie ihr Verständnis für die Politik unserer Partei weiter vertieft werden konnte. Da die Leitungen der APO und die Parteileitung des Betriebes diese Kritiken auswerten, gehen von unseren Rechenschaftslegungen manche Impulse für die ideologische Klärung bestimmter Fragen im ganzen Betrieb aus. Solche Diskussionen in den Mitgliederversammlungen helfen jedem Genossen, seine Verantwortung besser zu erkennen und wahrzunehmen, sich nicht mit Mängeln und schlecht genutzten Möglichkeiten abzufinden.

Unduldsam gegen Mängel

Dafür ein weiteres Beispiel aus unserer Parteigruppe: Der Genosse IQaus-Peter Iwersen hat den Auftrag, durch Aufdeckung der Ursachen für außerplanmäßige Stillstandszeiten von Geräten des innerbetrieblichen Transports den Produktionsablauf beschleunigen zu helfen. Es geht dabei keineswegs nur um Übersichten über häufige Bedienungsfehler, Verletzung der Wartungsvorschriften oder andere Notizen über Auswirkungen selbst verschuldeter Mängel. Es geht ums Verändern.

Mit Hilfe der Parteigruppe und der APO bzw. der Parteileitung des Betriebes rücken wir diesen Unzulänglichkeiten zu Leibe, damit noch 1977 weitere Reserven erschlossen und planwirksam werden. Mit den immer kostspieligeren und komplizierteren Anlagen nimmt die Verantwortung der Genossen und Kollegen unseres Bereiches bis 1980 weiter zu, insbesondere auch die



Es muß nicht eine Sitzung sein, wenn man sich während der Schicht über aktuelle Fragen der Partearbeit verständigen will. Parteigruppenorganisator Hanno Wicke (links) vom VEB Stahl- und Apparatebau Genthin nutzt hier die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch mit APO-Leitungsmitglied Klaus-Peter Iwersen.

Werkfoto

Anleitungs- und Kontrollpflicht der Leiter. Der Auftrag des Genossen Iwersen wird demzufolge wertvolle Erfahrungen zur Vorbeugung von Produktionsausfällen vermitteln.

Ein Beispiel moderner, verketteter Fertigung ist

Leserbriefe

den Anforderungen des IX. Parteitages nachgekommen.

Das drückt sich zum Beispiel darin aus, daß das Vertrauen der Werktätigen in die Politik der Partei weiter gewachsen ist und sich die führende Rolle der Partei in unserer Parteioorganisation weiter gefestigt hat. Wir sind auch tiefer in das Wesen der Intensivierung eingedrungen, das Verständnis für die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik wuchs bei den Werktätigen.

Das Erreichte ist Grundlage für eine einheitliche Führungskonzeption der Parteileitung. Mit ihr schufen

wir die Voraussetzung dafür, daß alle Kommunisten, die gesellschaftlichen Kräfte der Gewerkschaft und der FDJ gemeinsam mit den staatlichen Leitern an der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages, der 2. und der 4. Tagung des ZK arbeiten. Bewährt hat sich, daß die Genossen bestrebt sind, Vorbild zu sein. Die Arbeit mit dem Parteauftrag, die Kontrolle und Abrechnung vor der Mitgliederversammlung und der Parteigruppe, hat die Aktivität und Kampfkraft der Parteioorganisation erhöht.

In der politischen Führungsarbeit lassen wir uns davon leiten, daß mit

den Beschlüssen des IX. Parteitages vor uns die Aufgabe steht, den Führungsstil in der Parteioorganisation qualitativ zu verbessern. Es kommt darauf an, die politische Arbeit komplex zu führen.

Die Diskussion zum Wettbewerbsprogramm hat uns gezeigt, daß die Arbeiter, Ingenieure und Angestellten gefordert werden wollen. Das setzt voraus, daß wir die staatlichen Leiter fachlich und politisch befähigen, entsprechend den Anforderungen des Fünf-jährplanes die richtigen Aufgaben zu stellen. An den Beratungen zum Wettbewerbsprogramm nahmen 80